

## §3

Diese Anordnung tritt am 30. September 1982 in Kraft.

Berlin, den 22. September 1982

**Der Präsident der Staatsbank  
der Deutschen Demokratischen Republik**  
K a m i n s k y

**Anordnung  
über die Inkraftsetzung der Preisverfügung Nr. 1/82  
zur Anwendung einheitlicher Preise  
bei der Lieferung und dem Bezug von Konsumgütern  
durch gesellschaftliche Bedarfsträger  
vom 27. September 1982**

Im Einvernehmen mit den Ministern und den Leitern der anderen zuständigen zentralen Staatsorgane wird folgendes angeordnet:

## § 1

Die Preisverfügung Nr. 1/82 zur Anwendung einheitlicher Preise bei der Lieferung und dem Bezug von Konsumgütern durch gesellschaftliche Bedarfsträger<sup>1</sup> wird in Kraft gesetzt.

## § 2

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 29. Mai 1979 über die Preisberechnung des Konsumgütergroßhandels bei Lieferung von Industriewaren des Bevölkerungsbedarfs an gesellschaftliche Bedarfsträger (GBL I Nr. 18 S. 162) außer Kraft.

Berlin, den 27. September 1982

**Der Leiter  
des Amtes für Preise**  
Halbritter  
Minister

t

<sup>1</sup> Diese Preisverfügung wird dem berechtigten Empfängerkreis vom A.mt für Preise direkt bzw. über die übergeordneten Organe zugestellt. Jeder gesellschaftliche Bedarfsträger, der die Preisverfügung nicht erhält, hat sich bei seinem übergeordneten Organ über deren Inhalt zu informieren.

**Anordnung  
über die Aufhebung vbn Rechtsvorschriften  
auf dem Gebiet der Metallurgie  
vom 30. September 1982**

## § 1

Die folgenden Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

- Arbeitsschutzanordnung 531/2 — Fallwerke — vom 16. Juni 1964 (GBL II Nr. 64 S. 594) 1,
- Arbeitsschutzanordnung 203 — Herstellung von Aluminium in Pulverform (Aluminiumbronze) — vom 30. Juni 1954 (GBL Nr. 60 S. 589) 2,
- Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 161/1 — Hochöfen, Niederschachtofen und Gichtgasleitungen — vom 1. November 1967 (Sonderdruck Nr. 568 des Gesetzblattes<sup>3</sup>),
- Anordnung vom 15. März 1966 über die Weitergeltung der vom ehemaligen Volkswirtschaftsrat erlassenen gesetzlichen Bestimmungen (GBL II Nr. 43 S. 270).

## § 2

(1) Die Aufhebung der Arbeitsschutzanordnung 531/2 und der Anordnung vom 15. März 1966 erfolgt mit Wirkung vom 31. Dezember 1982.

(2) Die Aufhebung der Arbeitsschutzanordnung 203 und der Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 161/1 erfolgt mit Wirkung vom 30. Juni 1983.

## §3

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1983 in Kraft.

Berlin, den 30. September 1982

**Der Minister  
für Erzbergbau, Metallurgie und Kali**

Dr.-Ing. Singhuber <sup>1 2 3</sup>

<sup>1</sup> Dafür gilt der Standard TGL 30 150/01 — Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Aufbereitung von metallischen Sekundärrohstoffen<sup>^</sup>; Fallwerke —.

<sup>2</sup> Dafür gilt der Standard TGL 30 235/01 — Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Gewinnung und Verarbeitung von NE-Metallen; Aluminiumpulver, -pigmentpaste und -waspaste —.

<sup>3</sup> Dafür gelten die Standards TGL 30 218/01 — Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Metallurgische Schachtofen und Nebenanlagen; Sicherheitstechnische Forderungen —, TGL 30 218/02 — Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Metallurgische Schachtofen und Nebenanlagen; Arbeitsschutz- und brand-schutzgerechtes Verhalten —.